

## Erasmus+ - Spengergasse in Spanien

Zum Start des Erasmus+ Projekts "Changing the Learning in Sciences using STEM", ein multinationales Projekt mit Beteiligung von Spanien, Polen, Estland und Österreich, wurde unsere Schule von Fitzgerald Rodas vertreten.

Das Ziel des Projekts ist neue Wege aufzuzeigen und den fächerübergreifenden Unterricht in den Schulalltag besser einzubringen.

Im Zuge der ersten Projektwoche wurden verschiedene Ansätze besprochen und unterschiedliche Szenarien durchgespielt, um auch LehrerInnen, die nicht im MINT Bereich unterrichten, einen besseren Einblick in „unsere“ technische Welt zu ermöglichen.

Im Rahmen des Projekts ist es auch vorgesehen, LehrerInnen der 4 teilnehmenden Institutionen durch gegenseitige Besuche und Job-Shadowing die jeweilige Arbeitsweise aller anderen zu vermitteln. Auf diesem Wege lernen wir voneinander und können einander auch bei der Umsetzung der Projektziele helfen.

In der Woche vom 11.12. bis zum 15.12. wird unsere Schule jeweils zwei LehrerInnen aus den teilnehmenden Ländern empfangen und durch unseren Schulalltag führen.



## CIO Kongress 2023 - Hochbegabtenförderung

Am 15. Oktober war es wieder so weit. Der alljährliche CIO-Kongress öffnete für drei Tage seine Pforten, und wie jedes Jahr war die Hochbegabtenförderung der HTL Spengergasse wieder vertreten. Als einzige Schule des Landes wurden wir zu dieser hochkarätigen Veranstaltung eingeladen. Dort gab es für unsere jungen Talente die Möglichkeit, sich mit Entscheidungsträgern der IT-Wirtschaft auszutauschen und an vielen tollen Workshops teilzunehmen und sogar einen selbst zu halten.

Erstmalig gehörte aber auch die große Bühne, nicht nur an einem, sondern an allen drei Tagen des Kongresses, auch der Spengergasse.

Das Team Airbagged durfte im Rahmen des Green Data Awards ihre selbst entwickelte KI vorstellen, die bereits den ersten Platz bei der internationalen Moonshot-Challenge gewonnen hatte. Die Software erkennt Gefahrenpotenziale auf Autobahnen und kann dabei helfen, Staus zu vermeiden. Die Jury war begeistert, und auch das Publikumsvoting ging klar an das Team.

Bereits am nächsten Tag durften wir am Kongress eine Weltpremiere feiern. Die Schüler stellten ihren selbst entwickelten Compiler erstmals vor, der bis zu 90% Rechenzeit im Vergleich zu Konkurrenzprodukten spart und somit hohes Potenzial mit sich bringt, um Energie zu sparen. Eingesetzt wurde dieser, um ein Projekt im Bereich des autonomen Fahrens massiv zu beschleunigen.

Auch am letzten Kongresstag gab es durch die jungen Talente einen Wow-Effekt auf der Bühne. Es wurde ein Live-Deepfake vorgeführt, um Awareness für das Thema Cybersecurity zu schaffen. Dieses Projekt, in Kooperation mit dem Unternehmen FACC, demonstrierte, welche technischen Fähigkeiten das Schülerteam bereits in jungen Jahren hat und sorgte für große Begeisterung beim Publikum.

Wir möchten uns recht herzlich beim Veranstalter LSZ-Consulting für die Einladung und dieses tolle Event bedanken!

#Begabtenförderung



## Austria Cyber Security Challenge (ACSC) - 2023

Am 4. Oktober 2023 wurde das Finale der Austria Cyber Security Challenge (ACSC), Teil der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Bereich der Cybersecurity, wurde im Rahmen der IKT Sicherheitskonferenz des BMLV (Bundesministeriums für Landesverteidigung) in Linz ausgetragen. Bereits zum zwölften Mal bot dieses prestigeträchtige Event die Bühne für einen spannenden Wettkampf unter den besten SchülerInnen, Studierenden und erfahrenen Security-SpezialistInnen Österreichs.

Die HTL Spengergasse wurde hier von unseren angehenden InformatikerInnen der SEHIF Xenia Indra und Dominik Fluch vertreten. Frau Indra wird außerdem das Team-Austria bei der European Cyber Security Challenge (ECSC) – 2023 in Hamar, Norwegen unterstützen und gegen knapp 650 TeilnehmerInnen aus ganz Europa antreten.

Die Idee der ACSC und der ECSC war und ist es, Cyber Security Talente zu finden, zu fördern und die jungen Menschen „auf der hellen Seite der Macht“ zu halten. Die Cyber Security Austria ist im Jahr 2012 mit dieser Idee gestartet und hat diese nach Europa getragen.



Photo: © F. Hoheiser-Pförtner / CSA

## Prix Ars Electronica 2023

Beim kürzlich zu Ende gegangenen „Ars Electronica Festival 2023“ wurden auch in diesem Jahr wieder Projekte von SchülerInnen den Ausbildungen für Gamedesign und Animation ausgezeichnet.

Im Videospiel „Isolation“ übernimmt der Spieler die Rolle eines Astronauten, der nach einem Unfall seine Raumstation verlassen muss. Dieses Projekt wurde von Valentin Breunig, Mathias Eisenheld, Tim Horner und Christian Qiu, welche mittlerweile Absolventen der Ausbildung Mediendesign-Gamedesign (5AHMNG 2022/23) sind erstellt.

Der Animationskurzfilm „Hue“ beschäftigt sich mit dem Thema sexueller Belästigung aus Sicht junger Frauen und wurde von Rebecca Heindl, Ronja Hoffert, Jasmin Korkmaz und Nathalie Zalewski, Absolventinnen der Ausbildung Mediendesign-Animation (5AHMNA 2022/23), produziert.

Für beide Projektteams gab es einen Anerkennungspreis für „Young Professionals“ in der Kategorie u19.

Das Ars Electronica Center in Linz vergibt jährlich den Prix Ars Electronica, der zu den traditionsreichsten und renommiertesten Medienkunstwettbewerben der Welt zählt. Im Jahr 2023 wurden 3.176 Projekte aus 98 Ländern eingereicht. Die Erfolge unserer Absolventinnen und Absolventen sind daher dementsprechend hoch einzuschätzen.



**Videospiels „Isolation“**

© Breunig, Eisenheld,  
Horner, Qiu



**Kurzfilm „Hue“**

©Heindl, Hoffert,  
Korkmaz, Zalewski

## Red Hat - Workshop

Am 4. Oktober 2023 fand ein Workshop der Firma Red Hat an der Spengergasse statt. Red Hat ist ein führender Anbieter von Open Source-Software für Unternehmen, und neben Red Hat Enterprise Linux vor allem bekannt für die Software-Orchestrierungs-Plattformen OpenShift und Ansible.

Die TeilnehmerInnen des Workshops waren Studierende der Abschlussjahrgänge des Kollegs für Informatik (Tages- und Abendform).

Die drei Vortragenden boten ein abwechslungsreiches und interessantes Programm, welches zunächst grundlegende Prinzipien und Werte von „Open Source“ (also veröffentlichtem Quellcode der Software) erörtert und anschließend auf DevOps-Methoden und Aspekte des Projektmanagements einging. In einem spannenden Experiment wurden in Kleingruppen Türme gebaut und dabei die Wichtigkeit von der frühen Prototyperstellung, kontinuierlichen Produktverbesserung und guter Rollenverteilung im Projektteam veranschaulicht.

Anschließend lernten die Studierenden wichtige Prinzipien und Methoden von Cloud-Computing und Microservice-Architekturen kennen. Mittels Open-Shift wurden diverse Services (Java, Quarkus) mit entsprechenden APIs gestartet und orchestriert.

Insgesamt bot der Workshop den Studierenden wertvolle Einblicke in Prinzipien und Technologien, die in dieser Form im regulären Lehrplan nicht enthalten sind. Die Vortragenden konnten mit vielen Anekdoten aus der Praxis das Interesse der Studierenden wecken, und sorgten neben den inhaltlichen Präsentationen mit Gruppenarbeit, Quiz und einem Coding-Lab für viel Abwechslung.

Die Veranstaltung wurde von allen Teilnehmern sehr positiv aufgenommen, und stellte eine wertvolle Bereicherung des regulären Unterrichts dar! Wir danken der Firma Red Hat dafür sehr herzlich!



## Female Role-Model-Day – The New IT Girl

Auf Einladung des Kuratoriums der HTL-Spengergasse besuchten Anna Fritsch-Weninger (ACP), Claudia Mückstein (Cloudomation), Lisa Pulsinger (dox42) und Heidi Hobel (cortical.io), alle Mitglieder des Vereins #thenewITgirls, unsere Schule. Über 50 Schülerinnen und Studentinnen nahmen an den Vorträgen und Workshops teil.

Informiert und diskutiert wurde über eine breite Themenpalette: Von hochaktuellen Entwicklungen in der IT-Branche, über derzeit dringend benötigte IT-Skills in der Wirtschaft, bis hin zu den besonderen Erfahrungen und Herausforderungen, die die Vortragenden im Laufe ihres Berufslebens als Frauen in der IT gemacht hatten.

#thenewITgirls sind weibliche IT-Führungskräfte, die als Verein organisiert, es sich zum Ziel gesetzt haben, Frauen in der IT zu fördern. Die Veranstaltung in der HTL-Spengergasse hatte zum Ziel, die nächste Generation an weiblichen IT-Führungskräften bestmöglich auf Ihren beruflichen Einstieg vorzubereiten und frühzeitig eine Vernetzung mit Role-Models zu ermöglichen.



## Besuch in der MedUni Wien Core Facilities

Am 3.10. und 5.10. ging es für die 5AHBGM und 5BHBGM im Rahmen des MGIN Unterrichts in das Herz des AKH – die MedUni Core Facilities.

Frau Dr. Derdak empfing die Klassen und erklärte, wie die unterschiedlichen Forschungsabteilungen inner- und außerhalb der MedUni, medizinische Geräte und Services im Rahmen ihrer Forschungsprojekte nutzen können und erklärte auch den Wissenschaftsprozess im Allgemeinen.

Im Rahmen einer Führung durch die Laboratorien konnten die SchülerInnen die neuesten Geräte im Bereich Gensequenzierung, Proteomics und Mikroskopie besichtigen und dadurch den Bioinformatikunterricht viel anschaulicher erleben. Wir bedanken uns beim Team der MedUni Core Facilities für die lehrreiche Führung!



## Besuch im Parlament

Am 18.09 hatte die SchülerInnen unsere 3AHWII Möglichkeit im Zuge des „Geschichte und Politische Bildung“- Unterrichts das Österreichische Parlament zu besuchen.

In der Führung durch die einzelnen Räumlichkeiten des Parlaments wurde unseren SchülerInnen nicht nur die Geschichte des Hauses nähergetragen, sondern vor allem die Abläufe des Gesetzgebungsverfahrens und die Unterschiede zwischen Bundesrat und Nationalrat.

Durch den Besuch und die Führung konnten die SchülerInnen einen realen Einblick zum behandelten Stoff aus dem GGPB Unterricht gewinnen und vor allem das staatliche System und die demokratischen Grundstrukturen der Republik Österreich besser verstehen.



## Wandertag der LehrerInnen

Samstag, den 14. Oktober, fand auf Initiative der Schulleitung erstmals ein Wandertag der LehrerInnen der Spengergasse statt. Die Idee wurde organisatorisch von Kollegin Persich umgesetzt.

An diesem strahlend schönen Herbsttag führte der Ausflug über den Stadtwanderweg 1 durch die herrlich bunten Weingärten auf den Kahlenberg, mit einer Einkehr in der Josefinenhütte.

Es war eine großartige Gelegenheit, sich abseits der Schule besser kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken.

